

# GYMNASIUM HARKSHEIDE

EVANGELISCHE RELIGION

## SCHULINTERNES CURRICULUM

### PROLEGOMENA

Das Leben als mündiger Mensch hat Voraussetzungen, die die Schule zu fördern hat, und dies insbesondere im Religionsunterricht. Folgende Kompetenzen sollen im Religionsunterricht gefördert werden und bilden den Hintergrund der einzelnen Inhalte des Curriculums.

1. die Fähigkeit, die in der Verfassung genannten Grund- und Menschenrechte auszuüben
2. die Fähigkeit, die abendländisch christliche Kultur zu verstehen, in diese einzutreten und sie weiterzuentwickeln
3. die Fähigkeit, sich sachgerecht mit der eigenen sowie anderen Religionen und Weltanschauungen auseinanderzusetzen (Wechsel von Innen- und Außenperspektive)
4. die Kompetenz, begründet teilzunehmen oder nicht teilzunehmen an religiöser und gesellschaftlicher Praxis
5. das Wissen und die Bereitschaft, Verantwortung für die Schlüsselfragen der Zukunft übernehmen zu können
6. die Fähigkeit, die eigenen existenziellen Fragen formulieren und sich mit ihnen auseinandersetzen zu können
7. folglich die personale Kompetenz, mit der Komplexität des Lebens sowie mit zentralen Gefühlen, wie Liebe, Angst, Hoffnung, Trauer usw. umzugehen
8. die Fähigkeit also, hierfür sprachfähig zu werden oder die eigene Sprachlosigkeit zu verstehen und zu akzeptieren, um diese Situationen deuten und bewältigen zu können
9. die Fähigkeit, zu erkennen, dass über das Verhalten zum Unverfügbaren und Unbedingten in der Sprache der Symbole gesprochen wird
10. die Fähigkeit, diese Symbole erkennen, deuten und artikulieren zu können
11. die Erkenntnis, dass eine letztgültige Wahrheit nicht vom bedingten Menschen erkannt werden kann und Behauptungen einer solchen in Frage gestellt werden müssen,
12. das Vermögen, durch differenziertes *Nachdenken* über Glauben eine eigene Position entwickeln zu können
13. das Gefühl, sich unabhängig von Leistung angenommen zu fühlen und Menschen begegnen zu können, weil das Da- und Sosein als Geschöpf, als Mensch, einen Wert hat, der keiner weiteren Begründung bedarf
14. die Fähigkeit, persönliche Werte und Überzeugungen im menschlichen Miteinander auszubilden
15. die Fähigkeit, sich in einer sich zunehmend ausdifferenzierenden Welt durch die Ausbildung einer stabilen Ich-Identität selbst zu finden

Bln

## VERLAUF KLASSE 5 - 6 / 9 - 10

**Folgende fachübergreifende und grundlegende Kompetenzen werden auf jeder der horizontal angelegten Ebenen gefördert.**

Schreiben: Texte unter Beachtung der Sprachnormen verfassen.

Sprache: Sachgemäße und situationsangebrachte Sprachverwendung bei Einhaltung der Gesprächsregeln.

Lesen: Genaues Lesen (markieren, unterstreichen, Randnotizen usw. gemäß der 5-Schritt-Lesemethode)

Struktur und Ordnung der schriftlichen Gedankenführung: Rand, Lesbarkeit des Schriftbildes, Überschrift und Datum, korrekte Abschrift des Tafelbildes, Ordnung der Mappenführung durch Seitenzahlangebe und Inhaltsverzeichnis sowie Einheften der Materialien am richtigen Ort.

Die Inhalte der Klassen 5 / 6 sowie 9 / 10 können je nach Bedürfnis der Lerngruppe entweder in Klasse 5 oder 6 sowie 9 oder 10 unterrichtet werden.

Entsprechend der untrennbaren Vernetzung der einzelnen Themenbereiche des Faches Religion sowie seines spirallcurricularen Aufbaus ergeben sich Überschneidungen auf der vertikalen Ebene. Diese werden aufgrund der Übersichtlichkeit nicht markiert; sollten der Lehrkraft aber immer im Sinne eines vernetzenden Unterrichts bewusst sein.

Die genauen fachübergreifenden Absprachen treffen die Lehrkräfte der Klassenkollegien am Beginn des Schuljahres.

### Curriculum Religion 5 /6

#### **KLASSE 5**

Inhalt	Fachliche, personale und soziale Kompetenzen	Methodische Kompetenzen (orientiert am Methodenpass des Gymnasium Harksheide)	Mögliche Aufgaben zur Überprüfung	Medien u. Literatur <sup>1</sup>	Fachübergreif
Bibelkunde: Aufbau und Entstehung der Bibel	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Über historischen Entstehungsprozess und Aufbau der Bibel informiert sein</li> <li>○ Bibelstellen selbständig finden und aufschlagen können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <u>Bibellexikon anlegen</u></li> <li>○ Lernplakat in Partnerarbeit: „Verknüpfung der Geschichte Israels mit der Entstehung der Bibel“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Produkte: Plakate und Lexika</li> <li>○ Test: <i>Bibelkunde</i></li> </ul>	Religion e.,v.,g.: <i>Die Bibel: Das Haus der vielen Türen</i> (S. 99 – 114)	

<sup>1</sup> Die Bibel in der Lutherübersetzung als Grundlage wird nicht gesondert auf den einzelnen Ebenen genannt.

<p>TB 1: Wer bin ich eigentlich? Identität</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sich selbst bewusst betrachten (role taking / role making)</li> <li>○ Gefühle treffend ausdrücken können</li> <li>○ Bewusst andere Menschen und ihre Gefühle wahrnehmen</li> <li>○ Selbstvertrauen entwickeln</li> <li>○ Verantwortung für sich und das eigene Handeln übernehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bildbeschreibung</li> <li>○ Begriffe tabellarisch ordnen</li> <li>○ Innerer Monolog</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verfassen eines inneren Monologes, der die Gefühlslage einer literarischen Person treffend wiedergibt.</li> <li>○ Vorstellung durch einen Steckbrief</li> </ul>	<p>Religion e.,v.,g.: - <i>Ankommen im Religionsunterricht</i> (S. 5 – 18) - <i>Angst und Geborgenheit</i> (S. 115 – 130)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Deutsch (Lektüre, z.B. <i>Die Vorstadtkerokodile</i>)</li> <li>○ KL-Stunden / Lions-Quest</li> </ul>
<p>TB 1: Wer bin ich eigentlich? Ängste</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Ängste erkennen</li> <li>○ Ängste ausdrücken</li> <li>○ Sinn von Angst erkennen</li> <li>○ Gebet und Psalme als Worte des Vertrauens kennen lernen</li> <li>○ Angstbewältigungsstrategien kennen lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kreatives Schreiben zu Bildern</li> <li>○ Entwurf von abstrakten Bildern zu Worten der Angst</li> <li>○ Bildbeschreibung</li> <li>○ Collage zu Psalm 23 mit dem Titel „Finsteres Tal“</li> </ul>	<p>_____</p>	<p>Religion e.,v.,g.: <i>Angst und Geborgenheit</i> (S. 115 – 130)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Deutsch</li> <li>○ KL-Stunden / Lions-Quest</li> </ul>

<p>TB 1: Ich suche meinen Platz in der Gemeinschaft Umgang mit Konflikten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Regeln erstellen und begründen können</li> <li>○ Konflikte erkennen</li> <li>○ Konfliktursachen erkennen und benennen</li> <li>○ Handlungsalternativen entwickeln können</li> <li>○ Eigene Gefühle erkennen und ausdrücken</li> <li>○ Fähigkeit, Kompromisse eingehen zu können</li> <li>○ Gründe und Folgen der Ausgrenzung erkennen sowie Entstehung von Vorurteilen erkennen</li> <li>○ Handlungsalternativen entwickeln können</li> <li>○ Vertrauen aufbauen können</li> <li>○ Unterschied Freundschaft – Gruppenzwang bewusst machen</li> <li>○ Sich selbstbewusst gegen Gruppenzwang entscheiden können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Standbild einer Konfliktsituation</li> <li>○ Rollenspiel eines Konfliktes</li> <li>○ Kreatives Schreiben</li> <li>○ Diskussionsprinzipien erlernen und im Klassenrat anwenden</li> <li>○ Methode der Ich-Botschaft erlernen</li> <li>○ Ein Interview vorbereiten: Die Konfliktlotsen einladen und befragen</li> </ul>	<p>Einen Konflikt - Beispielfall in Partnerarbeit analysieren und zu einer Lösung führen.</p>	<p>Religion e.,v.,g.: <i>Andere sind anders</i> (S. 131 – 146).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Deutsch</li> <li>○ KL-Stunden / Lions-Quest</li> </ul>
<p>TB 2: Schöpfung als Gabe und Aufgabe</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Naturwissenschaftliches Erklärungsmuster (Urknall etc.) als Basis unseres gegenwärtigen Wissenstandes erkennen</li> <li>○ Biblische Schöpfungsberichte (Entstehungshintergründe, Sitze im Leben – Babylonisches Exil etc.) kennen lernen und Theologie erarbeiten</li> <li>○ Vergleich mit anderen Schöpfungsmythen</li> <li>○ Erkennen, dass die Bibel kein Geschichtsbuch, sondern ein Werk des Glaubens ist – Aussagen über Gott und sein Verhältnis zum Menschen bzw. die Rolle des Menschen werden getroffen</li> <li>○ Im ersten Schöpfungsbericht aufgezeigte Verantwortung (<i>herrschen</i>) des Menschen für die Schöpfung begreifen und ergreifen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bildbeschreibung</li> <li>○ Tabellarische Anordnung von Textinhalten (Menschenbild u Gottesbild in Gen 1; Vergleich der Schöpfungserzählungen)</li> <li>○ Entwurf eines Zeitstrahls</li> <li>○ Gedichte über die Schöpfung verfassen</li> <li>○ Informationen sammeln: - Bedrohung der Schöpfung - Bewahrung der Schöpfung</li> </ul>	<p>Test: <i>Schöpfung</i> (Aussagen der Schöpfungserzählungen, geschichtliche Hintergründe, Unterschiede der Erzählungen)</p>	<p>Religion e.,v.,g.: <i>Schöpfung: Staunen - Erkennen - Bewahren</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Biologie</li> <li>○ Erdkunde</li> <li>○ Deutsch</li> <li>○ Kunst</li> </ul> <p>Projekt „Wasser“</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bewusstsein für das Wunder und die Einzigartigkeit der eigenen Existenz sowie der jedes Geschöpfes entwickeln</li> </ul>				
<p>TB 3: Ich lebe mit Symbolen – Das Symbol Weg (Abrahams Weg) Die Bibel und ihre Entstehung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Unterschied Zeichen – Symbol kennen.</li> <li>○ Zentrale Symbole der jüdisch-christlichen Tradition kennen.</li> <li>○ Biblische Sprache als Sprache der Symbole begreifen</li> <li>○ Sich selbst mit Symbolen ausdrücken können.</li> <li>○ Erkennen, dass Glauben Vertrauen heißt.</li> <li>○ Abraham als Stammvater der drei monotheistischen Weltreligionen kennen lernen.</li> <li>○ Geographie Israels und des Nahen Ostens kennen lernen.</li> <li>○ Erkennen, dass die drei Religionen Glaubensgeschwister sind Toleranz.</li> <li>○ Begriffe AT; NT, 5 Bücher Mose (Tora, Genesis, Exodus, Leviticus, Numeri, Deuteronomium) kennen Fachsprache.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Produktionsorientiertes Schreiben anhand verschiedener Schlüsselsituationen Abrahams, Sarahs und Hagar: - Innerer Monolog - Dialog in Partnerarbeit - Weiterschreiben einer Perikope</li> </ul>	<p>Test: <i>Symbole, Glaube, Geschichte Abrahams</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Religion e.,v.,g.: <i>Abraham steht am Anfang</i> (S. 35 -50)</li> <li>○ H. Halfass: <i>Der Korb mit den wunderbaren Sachen.</i></li> </ul>	
<p>TB 4: Mein Leben besteht aus Alltag und Festen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <u>Vorstellung über Zeit weiterentwickeln:</u> - Unterschied zwischen naturwissenschaftlicher und eigener, subjektiver Zeit - Rhythmus des Kirchenjahres und des Lebens - Unterschied zwischen linearer und zyklischer Zeit</li> <li>○ Bedeutung von Festen für den Einzelnen und die Gemeinschaft erkennen.</li> <li>○ Bedeutung von Pausen und Ruhe begreifen.</li> <li>○ Bedeutung christlicher Feste im Kirchenjahr kennen lernen.</li> <li>○ Bedeutung jüdischer und islamischer Feste kennen lernen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Zeitstrahl der Entstehung des Universums zeichnen.</li> <li>○ Lernplakat über ein Fest erstellen in Gruppenarbeit (Regeln der Gruppenarbeit).</li> <li>○ Meditation und Stilleübungen zum „Innehalten“</li> <li>○ Kurzvortrag über das Fest halten:</li> <li>○ Sachinformationen recherchieren</li> <li>○ Sachinformationen zusammentragen</li> <li>○ Feedback geben.</li> </ul>	<p>Produkte: Lernplakate und Kurzvorträge</p>	<p>Religion e.,v.,g.: <i>Zeit zum Leben – Zeit zum Feiern</i> (S. 147 – 162)</p>	

**KLASSE 6**

Inhalt	Fachliche, personale und soziale Kompetenzen	Methodische Kompetenzen (orientiert am Methodenpass des Gymnasium Harksheide)	Mögliche Aufgaben zur Überprüfung	Medien u. Literatur	Fachübergreif
TB 5: Miteinander leben / Was andere glauben	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Für eine kompetente Auseinandersetzung mit dem Islam folgende Fakten kennen:</li> <li>- Entstehung und Geschichte</li> <li>- Strikten Monotheismus im Gegensatz zu christlicher Trinität</li> <li>- Bilderverbot</li> <li>- Bedeutung der jüdischen und christlichen Tradition für den Islam ( Propheten)</li> <li>- Bedeutung Mohammeds</li> <li>- Die fünf Säulen</li> <li>- Der Koran</li> </ul> <p>Toleranz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lernen an Stationen</li> <li>○ Gruppenarbeit</li> <li>○ Kurzvortrag</li> <li>○ Lernplakat</li> <li>○ Feedback geben.</li> <li>○ Interview eines Vertreters der Religion</li> </ul>	Test: <i>Gottesbild, 5 Säulen, Mohammed, Geschichte, Symbole, Schriften Feste und Rituale</i>	Religion e.,v.g. 7/8: <i>Andere Erfahrungen – andere Religionen: Der Islam</i> (S. 85 -102)	
TB 5: Miteinander leben / Was andere glauben	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Für eine kompetente Auseinandersetzung folgende Fakten kennen:</li> <li>- Jüdische Geschichte</li> <li>- Jerusalem</li> <li>- Tora</li> <li>- Aufbau des Tenach</li> <li>- Gottesbild</li> <li>- Offenbarungen</li> <li>- Sabbat</li> <li>- Feste im Jahr (Passah!)</li> <li>- Die Synagoge</li> <li>- Der Jude Jesus</li> </ul> <p>Toleranz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Lernen an Stationen</li> <li>○ Gruppenarbeit</li> <li>○ Kurzvortrag</li> <li>○ Lernplakat</li> <li>○ Feedback geben.</li> <li>○ Interview eines Vertreters der Religion</li> </ul>	Test: <i>Gottesbild, Geschichte, Symbole, Schriften Feste und Rituale</i>	Religion e.,v.g.: <i>Andere Erfahrungen – andere Religionen: Das Judentum</i> (S. 179 – 196)	
TB 5: Woher stammt Jesus?	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Kenntnis der jüdischen Wurzeln des Christentums</li> <li>- Geographie Israels</li> <li>- Politische Situation</li> <li>- Religiöse Gruppen</li> <li>- Johannes der Täufer</li> </ul> <p>Möglichkeit der Weiterentwicklung des Glaubens durch Kenntnis der Botschaft Jesu Christi:</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ <u>Zeit und Umwelt:</u></li> <li>- Lernen an Stationen</li> <li>- Gruppenarbeit</li> <li>- Kurzvortrag</li> <li>○ <u>Jesu der Christus:</u></li> <li>- Gleichnisse: eigene sprachliche Bilder entwickeln</li> <li>- Erstellen einer Collage „Not der Welt“ + Trostworte Jesu</li> </ul>	Test: <i>Zeit und Umwelt Jesu + Christologie</i>	Religion e.,v.g.: <i>Gesucht: Ein Mensch namens Jesus</i> (S. 67 – 82)	Erdkunde

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Botschaft vom Reich Gottes – Gleichnisse kennen lernen</li> <li>- Wundergeschichten als Glaubensgeschichten erkennen</li> <li>- Jesu Zuwendung zu allen Menschen als Umkehrung der herrschenden Denkweise erkennen</li> <li>- Der Neue Bund: Bedeutung des Abendmahls, der Kreuzigung und Osterereignisse - <b>Paradoxon des gekreuzigten Messias</b> -</li> <li>- Bedeutung der Symbole Kreuz, Wein und Brot kennen lernen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Projekt <i>Verbesserung durch Umkehr</i>: Entwicklung eines kleinen Hilfsprojektes (vgl. S. 206 im Schulbuch)</li> <li>- Standbilder zu Wundergeschichten</li> <li>- Produktionsorientiertes Schreiben: Zeitungsartikel über Jesu Gefangennahme</li> <li>- Exkursion vorbereiten und Auswertung eines Kirchenbesuchs.</li> </ul>			
TB 4: Christliche Lebensgestaltung	<p>Die <i>Apostelgeschichte</i> bzw. Entwicklung der ersten Gemeinden kennen, um die Geschichte der Kirche zu kennen und sich in der Gegenwart orientieren zu können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bedeutung des Pfingstfestes</li> <li>- Mission und erste Gemeinden</li> <li>- Christenverfolgung</li> <li>- Symbol Fisch</li> <li>- Paulus Biographie und Briefe</li> <li>- Petrus Biographie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Projekt „Briefe schreiben zur Zeit Paulus“</li> <li>o Produktionsorientiertes Schreiben: Brief des Paulus aus Sicht eines Gemeindemitgliedes beantworten.</li> <li>o Karte der Missionsreisen Paulus maßstabsgetreu zeichnen</li> <li>o Kurzvortrag „Rom“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Produkte: Brief und Karten</li> <li>o Test: <i>Brief des Paulus erklären + Daten der Mission</i></li> </ul>	Religion e.,v.,g.: <i>Die Sache Jesu geht weiter</i> (S. 83 – 89)	Erdkunde
TB 4: Christliche Lebensgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Sich in den Konfessionen, in Kultur und Alltag orientieren können, indem folgende Begriffe und Daten gekannt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- katholisch</li> <li>- evangelisch</li> <li>- protestantisch</li> <li>- Reformation</li> <li>- Konfession</li> <li>- Ökumene</li> <li>- Sakramente</li> <li>- Die Biographie Luthers</li> </ul> </li> <li>o Die Gemeinsamkeiten erkennen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Taufe</li> <li>- Glaubensbekenntnis</li> <li>- Vaterunser</li> </ul> </li> <li>o Einige zentrale Unterschiede der Konfessionen kennen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abendmahlsauffassung</li> <li>- Beichte</li> <li>- Kirchenhierarchie</li> </ul> </li> <li>o Den eigenen Glauben und das Gottesbild weiterentwickeln können, indem</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Exkursionen vorbereiten und auswerten: Kirchenbesuche</li> <li>o Projekt „Reformationstag“</li> <li>o Grundriss der Kirchen zeichnen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Vortrag nach der Exkursion</li> <li>o Test: <i>Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Konfessionen</i></li> </ul>	Religion e.,v.,g.: <i>Evangelische Christen – katholische Christen: Was sie eint und was sie trennt</i> (S. 163 – 178)	

	- die zentrale reformatorische Einsicht der Rechtfertigung gekannt wird.				
--	--	--	--	--	--



## Curriculum Religion 9/10

### Klasse 9

Inhalt	Fachliche, personale und soziale Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Mögliche Aufgaben zur Überprüfung	Medien u. Literatur	Fachübergreif
TB 3: Vorstellungen von Gott	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Arbeit an dem entstehenden Deismus, der aus der Enttäuschung des absoluten kindlichen Theismus erwächst (Weiterentwicklung des Gottesbildes):</li> <li>- Vielfalt der Gottesbilder des AT und NT kennen (Offenbarungen!)</li> <li>- Mehrdeutigkeit von Gottesbildern erschließen können</li> <li>- Das Bilderverbot als Verbot der Festlegung verstehen</li> <li>- Unterschiedliche Bilder auf die dahinter stehenden Erfahrungen der Menschen zurückführen</li> <li>- Anhand des Symbols „Hand“ Gottes Handeln als gedeutetes Handeln von Menschen am Menschen erkennen</li> <li>- Über die eigene Biographie und das sich wandelnde Gottesbild reflektieren können</li> <li>- Den aus dem Glauben an Gott erwachsenen Auftrag zur Hinwendung zum Menschen erkennen und ergreifen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse und Interpretation von Parabeln und Erzählungen</li> <li>- Exegese von zentralen Perikopen, wie Ex 3; 20, 4 u.a.</li> <li>- Exegese zentraler Psalmen, wie Psalm 22, 23, 139 etc.</li> <li>- Wiederholung der Symbollehre</li> </ul>		Religion e.,v.,g. 7 /8: <i>Gottesymbol Hand</i>	
TB 3: Vorstellungen von Gott Rechtfertigung / Der gnädige Gott (Schuld und Vergebung)	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Den Kern des evangelischen Glaubens kennen und somit die abendländisch- christliche Kultur verstehen sowie den eigenen Glauben weiterentwickeln können:</li> <li>- Die Angst des spätmittelalterlichen Menschen vor dem Gericht Gottes nachvollziehen können</li> <li>- Luthers Kernfrage:“ Wie kriege ich einen gnädigen Gott?“ als den Ausgangspunkt der Reformation verstehen</li> <li>- Die Rechtfertigungslehre verstehen</li> <li>- Die befreienden Konsequenzen hieraus für das menschliche Handeln erkennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Filmbetrachtung mit Beobachtungsaufträgen („Luther“)</li> <li>○ Sachtextanalyse</li> <li>○ Exegese Lk 15, 11 -32.</li> <li>○ Bildinterpretation</li> <li>○ Interpretation von Kirchenliedern Luthers, wie EG 341</li> </ul>	Test: <i>Luthers Rechtfertigungslehre (Interpretation eines Kirchenliedes etwa)</i>	Religion e.,v.,g.: <i>Sehnsucht nach Gerechtigkeit; schuld und Vergebung</i> DVD: <i>Luther</i>	
TB 5: Was versprechen mir andere / Was versprechen neue Weltdeutungen? Sekten / Satanismus	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Unterschied zwischen einem selbstverantwortlichen Leben als gläubiger Christ, Jude, Muslime usw. und dem Leben in einer Sekte kennen sowie Angebote von dieser Seite selbstbewusst ablehnen können:</li> <li>- Gründe für die Entscheidung, einer Sekte beizutreten, erkennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Referate über aktuell bedeutsame Sekten wie Scientology u. a.</li> <li>○ Wissenschaftliche Exegese einer Perikope wie Apg 15, 20 u. 5. Mose 17, 10</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Arbeitshefte</li> <li>○ Kreative Ideenbörse</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsweise und Aufbau einer Sekte kennen lernen</li> <li>- Ziele einer Sekte kennen lernen</li> <li>- Kritikfähigkeit und Verhaltensmöglichkeiten gegenüber Sekten und ihren Angeboten entwickeln</li> <li>- Kriterien für die Unterscheidung von Sekten und Glaubensgemeinschaften entwickeln</li> </ul>				
<p>TB 4: Nach Werten leben? Kirche und ihre Bedeutung für mich</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Kirche als einen grundlegenden Bestandteil der christlichen Existenz und der gesamten Gesellschaft begreifen und in ihrer Vielfalt kennen:</li> <li>- Die Kirchengeschichte erarbeiten</li> <li>- Traditionelle und aktuelle Deutungen der Kirche kennen lernen</li> <li>- Die Wesensbestimmung der Kirche in der modernen, pluralen Gesellschaft nachvollziehen und ihre Vielfalt, aber auch ihr transparentes und klares Orientierungsangebot wahrnehmen:</li> <li>- Kirchliche Stellungnahmen zu aktuellen gesellschaftlichen Themenfelder kennen lernen und diskutieren</li> <li>- Widerstand der Bekennenden Kirche im „Dritten Reich“ kennen lernen</li> <li>- Arbeit der Kirche wie Diakonie kennen lernen</li> <li>- Die Gemeinschaftserfahrung als ein konstitutives kirchliches Grundelement erfahren (Taizée)</li> <li>- Angebote der Kirche für Jugendliche kennen lernen: Kirchentag, Weltjugendtag</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Vor- und Nachbereitung eines Kirchenbesuches</li> <li>o Interview mit einem evangelischen und katholischen Pfarrer führen.</li> <li>o Besuch des Kirchentages.</li> <li>o Projekt: Vorstellung der eigenen Kirchengemeinde.</li> </ul>	Produkte: Berichte und Vorträge über Ausflüge	Religion e.,v.,g.: <i>Kirche</i>	
<p>TB 2: Unsere Welt – unsere Umwelt Wissenschaft und Verantwortung (Der Mensch in der Schöpfung)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Bewusstmachung der besonderen Verantwortung des Menschen in der Schöpfung</li> <li>- Aussagen über die Erschaffung des Menschen in den biblischen Schöpfungserzählungen sowie die daraus resultierende Verantwortung erneut vertiefend wahrnehmen</li> <li>- Die Ätiologie des Sündenfalls analysieren und die hiermit gegebene Freiheit als Verantwortung verstehen</li> <li>- Art und Umfang menschlichen Eingreifens in die Natur sowie die Ambivalenz zwischen <i>gestalten</i> und <i>zerstören</i> bewerten können</li> <li>- Für die Bedeutung des eigenen Handelns und des persönlichen Engagements sensibel werden</li> <li>- Problembewusstsein für die ethische Fragestellung der Gentechnik und Kriterien für die Beurteilung dieser entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Exegese Gen 1 -3</li> <li>o Bildbeschreibung (Erschaffung Adams)</li> <li>o Analyse und Interpretation von Karikaturen über das Verhalten der Menschen</li> <li>o Diskussion ethischer Fragestellungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kugellager</li> <li>- Fishbowl</li> <li>- usw.</li> </ul> </li> </ul>	-	Religion e.,v.,g.: <i>Der Mensch in der Schöpfung</i>	
TB 5: Was glauben andere?	o Fundiert am religiösen Dialog teilnehmen	o Exegese	Produkte:	o Friederun Rupp	

re? Islam als Weltreligion	können, indem zentrale Daten und Fakten gekannt werden: - s. Klasse 6 ○ Vertiefende und vergleichende Auseinandersetzung mit dem Gottes- und dem Menschenbild durch Exegese der zentralen Perikopen des AT und NT sowie der Tradition des Islam Toleranz	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Stationenlernen</li> <li>○ Referate zu Themen wie „Kopftuch“</li> <li>○ Vor- und Nachbereitung einer Exkursion in eine Moschee</li> <li>○ Kalligraphie</li> </ul>	Mappen der Stationenarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Holmes: <i>Lernstraße Islam</i></li> <li>○ Küng: <i>Spurensuche</i></li> </ul>	
-------------------------------	---	--	----------------------------	--	--

### Klasse 10

Inhalt	Fachliche, personale und soziale Kompetenzen	Methodische Kompetenzen	Mögliche Aufgaben zur Überprüfung	Medien u. Literatur	Fachübergreif
TB 3: Die Frage nach Gott Warum? Die Theodizeefrage	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Nachvollziehen können, in welchen Kontingenzen des Lebens Menschen die Rede vom allmächtigen, gütigen und helfenden Gott einfällt</li> <li>○ Die eigene Position hinsichtlich der Theodizeeproblematik überprüfen und weiterentwickeln können (den Tun-Ergehen-Zusammenhang kritisch beurteilen können)</li> <li>○ Das eigene Gottesbild weiterentwickeln und mit der Glaubensvorstellung <i>allmächtiger Gott</i> differenziert umgehen können</li> <li>○ Das Buch Hiob als das Kultur prägende Buch für die Frage nach unverschuldetem Leid kennen</li> <li>○ Formen der Bewältigung von Leid kennen</li> <li>○ Kriterien für ein qualifiziertes Mit-leid aneignen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Schreibgespräch: „Ist Gott gerecht?“</li> <li>○ Exegese Buch „Hiob“</li> <li>○ Analyse von Lyrik und Liedern des EG sowie aktuellen Songs</li> <li>○ Bildbeschreibung und kreatives Schreiben</li> <li>○ Projekt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung einer Klagemauer für die Pausenhalle</li> <li>- Vorstellung aktueller Songs zum Thema Leid</li> <li>- ...</li> </ul> </li> </ul>	Test zum Buch <i>Hiob</i>	Religion e.,v.,g.: <i>Warum? Menschen im Leid</i>	
TB 1: Soll ich mich engagieren? Ich übernehme Verantwortung / TB 4 Wir leben zwischen Freiheit und Abhängigkeit	Ausbildung einer stabilen Ich-Identität: - Die Frage nach sich selbst als menschliche Grundfrage erkennen - Die psychologischen, biologischen und sozialwissenschaftlichen Erklärungsmuster des Selbst kennen - Die Einzigartigkeit jedes Individuums korrespon-	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Analyse von Sachtexten zum Thema „Identität“</li> <li>○ Exegese Lk 15, 11 - 32 und literarischer Adaptionen</li> <li>○ Bildbetrachtung und Beschreibung</li> </ul>	-	Religion e.,v.,g.: <i>Identität – Liebe – Partnerschaft</i>	Deutsch: <i>Andorra</i> ; Kurzgeschichten

<p>Anthropologie: Vom Haben zum Sein - meine Identität</p>	<p>dierend mit der alttestamentarischen Vorstellung der Gottesebenbildlichkeit und der Ethik des NT als sinnstiftend für sich erkennen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Produktionsorientierte Lyrikanalyse von Gedichten Hesses u.a.</li> <li>○ Analyse zentraler Parabeln Brechts und Frischs</li> </ul>			
<p>TB 5: Was glauben andere? Buddhismus</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Fundiert im religiösen Dialog teilnehmen können, indem zentrale Daten und Fakten gekannt werden:</li> <li>- Grundkenntnisse über den Religionsstifter aneignen</li> <li>- Grundkenntnisse über die Lehre erwerben</li> <li>○ Den Gedanken des Leidens und den Wunsch der Überwindung dieses als Ausgangspunkt der buddhistischen Lehre nachvollziehen können</li> <li>○ Den achtfachen Weg als Möglichkeit der Befreiung kennen</li> <li>○ Die christliche Position bewusst machen und mit der buddhistischen vergleichen können</li> <li>○ Sich in Formen gelebten Buddhismus einfühlen können und mit christlichem Leben vergleichen können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auslegung zentraler Legenden und Gleichnisse</li> <li>- Produktionsorientierte Verfahren der Texterschließung</li> <li>- Tiefenpsychologische bzw. existenzielle Exegese (Lk 15, 11 -32)</li> <li>- Lyrikanalyse (z. B. <i>Reklame</i> von Ingeborg Bachmann)</li> <li>- Zeichnen eigener Mandalas</li> </ul>	<p>Test: <i>Zentrale Daten und Lehre des Buddhismus</i></p>	<p>Religion e.,v.,g.: <i>Der Weg des Buddhismus</i> Küng: <i>Spurensuche</i></p>	
<p>TB 4: Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Geschichte kennen und hierdurch die Gegenwart mit Verantwortung gestalten:</li> <li>- Kenntnis des geschichtlichen Ereignis der Shoah erlangen</li> <li>- Grundzüge des Kirchenkampfes kennen</li> <li>- Die „Theologie und Christologie“ der Deutschen Christen kennen</li> <li>- Bonhoeffers Verständnis des Verhältnisses von Kirche und Staat kennen und bewerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Analyse historischer Quellen</li> <li>○ Projekt „Bonhoeffer“ – Gestaltung einer Ausstellung</li> <li>○ Filmbetrachtung mit Arbeitsauftrag.</li> </ul>	<p>Produkte: Ausstellung und Dokumentation</p>	<p>Religion e.,v.,g.: <i>Zukunft braucht Erinnerung – Juden und Christen; Kirche</i> DVD: <i>Die letzte Stufe</i></p>	<p>Geschichte</p>
<p>TB 5: Wenn die Religionen aufeinander treffen: Juden, Christen und Muslime im Heiligen Land</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetent und fundiert teilhaben am politischen und religiösen Dialog:</li> <li>- Kenntnisse über die jüdische Religion und Geschichte vertiefen wiederholen</li> <li>- Bedeutung der Religion im nationalen Selbstverständnis Israels und Palästinas kennen</li> <li>- Historisch begründete Ansprüche kennen</li> <li>- Um das Problem der unterschiedlichen Bewertung der Gründung des Staates Israel durch Israelis und Palästinenser wissen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Referate über das Judentum und seine Geschichte</li> <li>○ Fachübergreifende Projektarbeit zum Thema mit abschließender Ausstellung</li> <li>○ Besuch einer Synagoge vor- und nachbereiten</li> </ul>	<p>Produkte: Ausstellung und Dokumentation</p>	<p>Religion e.,v.,g.: <i>Zukunft braucht Erinnerung – Juden und Christen</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Projekt „Israel“ in Zusammenarbeit mit Erdkunde und Geschichte</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Rolle Israels für die Christen kennen</li> <li>- Die besondere Bedeutung der Stadt Jerusalem für die drei Schwesterreligionen kennen</li> </ul>				
<p>TB 6: Was wird aus mir?</p> <p>Kreuz und Auferstehung</p> <p>Tod und Leben</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Tod als Übergang und nicht als Ende verstehen</li> <li>o Christliche Hoffnung auf Wiederauferstehung kennen</li> <li>o Die Frage nach dem Sinn des Lebens für sich selbst weiterentwickeln</li> <li>o Verantwortete Haltung zum Sterben entwickeln</li> <li>o Rituale und Symbole der Trauer kennen und für diese sprachfähig werden</li> <li>o Den absoluten Wert jeglichen Lebens erkennen und sich der Unverfügbarkeit des Menschen hierüber bewusst sein</li> <li>o Im interreligiösen Vergleich verschiedene Todesauffassungen kennen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Filmanalyse</li> <li>o Todesanzeigen auswerten.</li> <li>o Exkursion zum Ohlsdorfer Friedhof vor- und nachbereiten</li> <li>o Interview entwickeln für Arzt, Bestattungsunternehmer etc.</li> <li>o Fragebogen zum Thema entwickeln und mit Excel auswerten.</li> <li>o Bilder beschreiben (Kollwitz, Klimt u.a.) und kreative Texte hierzu verfassen.</li> <li>o Produktionsorientierte Auseinandersetzung mit Lyrik, Liedern des EG und Songs (z. B. Die Toten Hosen: <i>Nichts bleibt für die Ewigkeit</i>)</li> <li>o Bibelexegese.</li> </ul>	-	<p>Religion e.,v.,g.:</p> <p><i>Kreuz und Auferstehung; Leben, Sterben und Tod</i></p>	
<p>TB 6: Was wird aus uns? / Leben lohnt sich</p> <p>Bergpredigt</p> <p>Bonhoeffer</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Fähigkeit, verantwortungsvoll in der menschlichen Gesellschaft zu handeln und über sein Handeln zu reflektieren:</li> <li>- Grundproblematik ethischer Fragestellungen erkennen</li> <li>- Bergpredigt vor dem Hintergrund der Reich-Gottes-Verkündigung Jesu verstehen</li> <li>- Ethische Grundposition der Bergpredigt kennen lernen und kritisch überprüfen</li> <li>- Selbstkritisch das eigene Handeln hinterfragen</li> <li>- Sich des Zusammenhangs von Frieden und Gerechtigkeit bewusst sein</li> <li>- Nach eigenen Möglichkeiten friedensfördernden Handelns bei der eigenen Bedingtheit fragen und streben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Exegese Mt 5 - 7</li> <li>o Sachtextanalyse</li> <li>o Schreibgespräch „Feindesliebe“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o „Klassenarbeit“:</li> <li><i>Bewertung einer ethischen Position</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Perspektiven Religion. Arbeitsbuch für die Sekundarstufe II: <i>Wie Christen handeln- Bausteine für die christliche Ethik.</i></li> <li>o Arbeitshefte</li> <li>o Kreative Ideenbörse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Projekt „Krieg“ in Zusammenarbeit mit Deutsch und Kunst</li> </ul>